

INHALT

VORWORT

EDITORIAL

Günther Friesinger/Judith Schossböck/Thomas Ballhausen

EINFÜHRUNG

DIGITAL MIGRATION:

- WANDERUNGSBEWEGUNGEN 13
Frank Apunkt Schneider/Günther Friesinger

STRATEGIEN

FORMATIERUNGEN DES KINOS:

- KURZFILM, FESTIVALS UND DAS BEGÜNSTIGENDE
PREKARIAT DES POSTMEDIALEN ZEITALTERS 33
Katharina Müller

MEDIA OF CHOICE

- STEINTAFEL ODER MAGNETISMUS? 47
Silvester Stöger

„WO IST ZUHAUSE, MAMA?“

- HOME VIDEOS UND MOBILITÄT 61
Renée Winter

KONSTRUKTIONEN

WARUM ZEIGEN? / WAS ZEIG(T/ER)?

INNOVATION DURCH REPRODUKTION.

- DIE ZEIGEGESTE IN EUROPA. 75
Anika Kronberger/Clara Gallistl/Günther Friesinger/
Frank Apunkt Schneider

VOM SUCHEN UND FINDEN UND (NICHT) GEFUNDEN
WERDEN WOLLEN 2.0 – ÜBER GENERATIONSÜBERGREIFENDE
MIGRATIONSERFAHRUNGEN 91
Aga Trnka-Kwiecinski & Manfred Zentner

KEIN MENSCH IST ILLEGAL – 2 TYPEN DER MIGRATION 109
Siegfried Pflegerl – Gruppe Or-Om

INGRESS:

DIGITALE EMIGRATION IN DEN VIRTUELLEN BÜRGERKRIEG 135
Günther Lametschwandtner

BEWEGUNGEN

AUTOR 2.0 – SCHREIBEN OHNE FESTE IDENTITÄT 151
Elina Mikkilä

STOP AND GO.
NODES OF TRANSFORMATION AND TRANSITION 167
Michael Hieslmair und Michael Zinganel

„DU FOND D'UN NAUFRAGE“.
BEWEGUNGEN AUF DEREK JARMANS
THE LAST OF ENGLAND (1987) ZU. 185
Elena Peytchinska/Thomas Ballhausen

KOLOMAN.
DER AUSLÄNDER, DEN WIR ERMORDET HABEN,
DER UNS DANN ABER DOCH BESCHÜTZT. 199
Ein Stubenspiel von Clara Gallistl
Nach einem Konzept von Günther Friesinger
und Frank A. Schneider

AUTOR_INNEN